

Ottobrunn, 28.07.2021

## Excel-Checkliste zur Ermittlung der Anforderungen aus Nutzersicht

Zur Ermittlung der Anforderungen an ein Smart Home (Wohngebäude) bzw. das Smart Office (Büro) besteht auf unserer Webseite die Download-Möglichkeit eines PDF-Fragebogens: <https://www.igt-institut.de/smart-home-fragebogen/>.

Ergänzend dazu haben wir auf der Webseite nun auch eine kompaktere Excel-Arbeitsdatei zum ebenso kostenfreien Download aufgenommen.

### Editierbare Checkliste als Arbeitsdatei im Excel-Format

Im Verlauf eines professionellen Planungsprozesses hat es sich bewährt, die Ergebnisse in eine kompakte Checkliste zu übertragen. Die Formulierungen zu jeder Auswahlmöglichkeit sind knapper und prägnanter. Zudem bietet die Checkliste im Excel-Format die Möglichkeit, unterschiedliche Räume in Spalten aufzunehmen. Und wenn die gewünschte Auswahl durch ein „x“ markiert wird, färbt sich die betroffene Zelle direkt grün und ist optisch deutlich(er) zu erkennen.

| Checkliste zur Auswahl der gewünschten Anforderung pro Raum |    | Büro 01   | Büro 02 | Besprechungsraum | Flure | Toiletten | Kommentar  |                             |
|---|----|---|---------|------------------|-------|-----------|--|-----------------------------|
| Heizung   | H1 | Die Raumtemperatur soll automatisch auf einen Sollwert geregelt werden (inkl. Eingabegerät für die gewünschte Temperatur).      | X       | X                | X     |           | Soll-Temperatur: 20°C                                      |                             |
|   | H2 | Es soll möglich sein, Zeitpläne für die Heizung des Raums zu hinterlegen (d.h. Tages- oder Wochenprogramm).                     | X       | X                |       |           | Mo-Fr: 08:00 - 17:00                                       |                             |
|   | H3 | Bei Abwesenheit soll die Raumtemperatur automatisch abgesenkt werden.   | X       | X                | X     |           | Absenkung um 4K bei Abwesenheit > 15 Minuten               |                             |
|   | H4 | Bei geöffneten Fenstern soll das Heizen des Raumes unterbrochen werden.   | X       | X                | X     |           |  |                             |
|   | H5 | Die Heizung soll sich in Bezug auf Start-/Stopzeiten autonom optimieren.  |         |                  |       |           |  |                             |
| Beleuchtung   | B1 | Die Beleuchtung soll von mehreren Stellen aus gedimmt oder geschaltet werden können.  | X       | X                | X     |           |  |                             |
|   | B2 | Es soll möglich sein, dass mehrere Leuchten über einen Tastendruck auf Lichtszenen eingestellt werden.                          |         |                  | X     |           | Szenen: Besprechung, Präsentation und "alle Leuchten 100%" |                             |
|   | B3 | Es soll möglich sein, mit einem Taster mehrere Leuchten bzw. Leuchtengruppen auf einmal schalten oder dimmen zu können.         |         |                  | X     |           |  |                             |
|   | B4 | Bei An-/Abwesenheit soll sich die Beleuchtung automatisch ein- oder ausschalten.  | X       | X                | X     | X         | X  | Abschaltung mit Vorwarnung! |
|   | B5 | Die Helligkeit der Beleuchtung soll sich automatisch anpassen - d.h. bei erhöhtem Tageslichteinfall automatisch herunterdimmen. | X       | X                |       |           |  |                             |

Abbildung 1: Auszug aus der ausgefüllten Checkliste

Die Anzahl der Auswahlmöglichkeiten und der Kern der Anforderungen sind in Fragebogen und Checkliste identisch. Somit gibt es zwei Varianten, die Checkliste auszufüllen.

- Falls der Kunde den PDF- Fragebogen ausgefüllt hat, können die Einträge in die Excel-Checkliste übertragen werden.

- Falls die Anforderungen mit dem Kunden gemeinsam erarbeitet werden, können die Ergebnisse direkt in der Checkliste eingetragen werden. Diese Variante hat sich insbesondere für Büros und andere Nichtwohngebäude bewährt.

Abbildung 1 zeigt einen Extrakt der Checkliste. Gut zu erkennen ist neben der Färbung der Zellen auch die Möglichkeit, Kommentare in Bezug auf die Anforderungen zu hinterlegen. Dies ist ausgesprochen wichtig und sollte genutzt werden!

Dabei hat es sich selbst bei großen Projekten gezeigt, dass ein einziges Kommentarfeld pro Zeile genügt – bei Bedarf kann im Kommentarfeld ein Bezug zu den unterschiedlichen Räumen hinterlegt werden. Wer trotzdem ein Kommentarfeld zu jeder Raumart wünscht, kann dies in Excel selber verändern.

## Download der Arbeitsdatei


Die erwähnte Datei ist kostenlos über den folgenden Link beziehbar:

<https://www.igt-institut.de/checkliste-smart-home-smart-office/>

**Bildmaterial**

**zur freien**

**Verwendung**



(Checkliste Auszug)

Download: <https://my.hidrive.com/share/5zk87jk551>

## Kontaktdaten

IGT - Institut für Gebäudetechnologie GmbH  
 Jessica Schwalbe  
 Alte Landstraße 25  
 D - 85521 Ottobrunn  
 Telefon: 089 / 66 59 19 73  
 Mail: [pressediens@igt-institut.de](mailto:pressediens@igt-institut.de)  
 Web: [www.igt-institut.de](http://www.igt-institut.de)